

Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Erhaltung und Förderung der historischen Binnenschifffahrt
Fischerinsel 3, 10179 Berlin

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 05.06. 2015

Ort: Historischer Hafen Berlin, Kahn „Renate Angelika“, Beginn 19:30 Uhr

Zu Beginn der MV erscheinen 33 stimmberechtigte Mitglieder. Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Nachwahl des Vorstands
7. Verschiedenes

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Max Hiller begrüßt die Vereinsmitglieder und übernimmt die Versammlungsleitung. Corinna Weidner schreibt das Protokoll. Es wurde satzungsgemäß eingeladen, es gab bei der Einladung keine Rückläufe, die Versammlung ist damit beschlussfähig. Vor Beginn der Versammlung sind keine Anträge eingegangen, es gibt keine Vorschläge zur Tagesordnung, diese ist damit genehmigt.

TOP 2. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Vorsitzende Max Hiller berichtet über die Tätigkeiten des Vereins im letzten Jahr. Es war eines der arbeitsreichsten Jahre in der Geschichte des Vereins.

- Die Reparaturen des Dampfers Andreas schreiten voran. Der Dampfer ging auf die DIW-Werft, der Boden wurde von der Vorderkajüte bis Mitte des Kesselraums komplett erneuert.
- Nachdem das Fahrgastschiff Eintracht Wolfgang Schossig verkauft wurde stellten sich fundamentale Schäden entlang der gesamten Wasserlinie fest. Der Kaufvertrag wurde dementsprechend angepasst.
- Schlepper Volldampf: Reparatur soll Ausbildungsprojekt mit dem WSA werden.
- Motorgüterschiff Heimatland ist wieder fahrbereit.
- Kahn Bärbel wird zu einem Fluss-Ökologieprojekt
- Theaterkahn Sturmvogel: es wird über einen Verkauf mit dem jetzigen Pächter „Theaterschiff Potsdam e.V.“ verhandelt
- Kahn Ruth wurde an Vereinsmitglied Julius Dahmen verkauft
- Kahn Bärbel-Marlies: Verkauf an Finowfurter Verein angebahnt
- WSA-Liegepachtvertrag wurde verlängert

Zu all diesen Verträgen waren sorgfältige Vorverhandlungen und Abschlüsse seitens des Vorstandes notwendig. Die Verhandlungsgespräche und Abschlüsse zogen sich jeweils über Monate hin und wurden von etlichen Terminen, Telefonaten und Emailkorrespondenz begleitet, die das übliche Maß an Vorstandsarbeit erheblich überschritten.

- Hafenfest und Ausstellung in Heimatland mit der Stiftung „Wallbreakers“
- Dampfschlepper Barbarossa ist als Neuzugang in den Hafen gekommen.
- Lesung des Klett-Cotta Verlags (Auto Per Leo „Flut und Boden“) und Trauerfeier für den Literaten Wolfgang Herrndorf im Museumskahn
- Wikinger-Schiff „Sehengst von Glendalough“ zu Gast im Hafen

TOP 3. Kassen und Prüfungsbericht

Die Kassenprüfer Gisela Helm und Bernd Grondke legen den Kassenprüfungsbericht vor. Den Kassenprüfern wurde am 11.6.2015 die Konten auf der Bank der Schifffahrt, der Berliner Volksbank sowie das Konto „Heimatland“ und die Bar-Kasse zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Sie wurden von den Kassenprüfern intensiv gesichtet, ihre Fragen dazu zufriedenstellend beantwortet. Es gab keinerlei Beanstandungen und die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

TOP 4. Entlastung des Vorstands

Angela Gärtner stellt Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Ja: 27

Nein: 0

Enthaltungen: 6

Der Antrag wird angenommen. **Der Vorstand ist damit entlastet.**

TOP 5. Neuwahl der Kassenprüfer

Gisela Helm und Bernd Grondke werden gefragt, ob sie auch für das Jahr 2015 weiterhin als Kassenprüfer zur Verfügung stehen, sie bejahen. Gisela Helm und Bernd Grondke werden einstimmig per Akklamation zu den Kassenprüfern für das Jahr 2015 gewählt.

TOP 6. Nachwahl des Vorstands

Bernd Fischer legt sein Amt als Schatzmeister nieder. Max Hiller bedankt sich im Namen des Vereins bei Bernd Fischer, dass dieser dem Verein durch alle schweren Zeiten die Stange hält. Corinna Weidner legt ihr Amt als Schriftführerin nieder und wird mit Blumen verabschiedet.

Max Hiller schlägt vor, die Wahlleitung zu übernehmen, es gibt keine Einwände.

Peter Kirsch stellt sich zur Wahl des Schatzmeisters zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl des Schatzmeisters kommt zur Abstimmung, es wird per Akklamation gewählt.

Ja: 32

Nein: keine

Enthaltungen: 1

Damit wird **Peter Kirsch zum Schatzmeister** gewählt, er nimmt die Wahl an.

Max Hiller schlägt als Schriftführer Bernd Fischer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl des Schriftführers kommt zur Abstimmung, es wird per Akklamation gewählt.

Ja: 32

Nein: keine

Enthaltungen: 1

Damit wird **Bernd Fischer zum Schriftführer** gewählt, er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

TOP 7. Verschiedenes

Max Hiller kündigt an, dass der vom Vorstand eingeschlagene Kurs, den Schiffsbestand des Vereins weiter zu reduzieren um damit die Aufgaben der Instandhaltung und den Betrieb der Schiffe zu gewährleisten, weiter eingehalten wird. Sorge macht der Dampfer Andreas, bei dem die Instandsetzung stockt.

Micha Miekehs berichtet, dass er einen regelrechten Kulturschock erfahren hat ob der Tatsache, dass auf der Werft bis auf ganz wenige Vereinsmitglieder keiner bei den Arbeiten am Dampfer mitgeholfen hat. Vladimir Böttcher meldet sich, um die Organisation der Vereinsarbeiten am Dampfer zu koordinieren, Julius Dahmen will ihm zur Seite stehen.

Max Hiller berichtet, dass es für den Martin-Kahn einen Kaufinteressenten gibt. Er schlägt vor, dass der Verkauf des Kahns vom Vorstand abgewickelt werden soll, es sei denn, der Verein wünsche etwas anderes. Es werden keine andersartigen Wünsche formuliert. Zudem ermuntert er die Vereinsmitglieder, Kaufangebote abzugeben.

Julius Dahmen möchte den Ruth-Kahn einmal besegeln und sucht Mitstreiter, er würde dazu ein Event organisieren.

Georg Richter bemängelt die Öffentlichkeitsarbeit, hat zur Verbesserung jedoch keinen Vorschlag, auch meldet sich niemand, um diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Mitgliederversammlung endet um 20.45 Uhr.

Protokoll: Corinna Weidner, Schriftführerin

Berlin, den 1. 9.2015

Unterschrift:

Corinna Weidner

Max Hiller

Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e. V.
- Historischer Hafen Berlin -
Gemeinnütziger Verein zur Erhaltung und Förderung der historischen Binnenschifffahrt
Postfach 2 46 45, 10128 Berlin, Tel.: 030 - 214 732 57, Fax: 030 - 517 378 98
Berliner Volksbank, IBAN: DE98 1009 0000 2464 7090 05, BIC: BEVODEBBXXX
www.historischer-hafen-berlin.de, Email: buero@historischer-hafen-berlin.de